Wiener Rathaus-Korrespondenz.
I. Neues Rathaus Tel. 21380
Herausg. v. Verantw. Redakteur R. Engl.
16. Jahrg., Wien, Dienstag, 27. Februar 1906.

Bezirksvertretung Hietzing. In der am 16. d. abgehaltenen Sitzung wurde über eine Zuschrift des Ortsausschusses, Komitees des 8. österreichischen Feuerwehrtages, der im Juli dieses Jahres in Wien abgehalten werden wird, um Zuweisung eines Betrages des Bezirksvorsteher-Stellvertreters Bayer beschlossen, die Bestrebungen dieses Komitees tunlichst zu unterstützen und ein eigenes Bezirkskomitee zu bilden, in welches Vorsteher-Stellvertreter Bayer u. die Bezirksräte Ossenz, Hanzal, Karlinger, Narburtz u. Rissie entsendet werden und an den Hauptausschuß u. Stellvertreter aller freiwilligen Feuerwehren des Bezirkes als Mitglieder angehören werden. — Seitens der Vertreter des Bezirksrates Ober-Hietzing wurde gewünscht, eine geeignete Persönlichkeit ausfindig zu machen, welche das Ehrenamt eines Berichterstatters der landwirtschaftlichen bakteriologischen u. Pflanzenschutzstation übernehmen wird. — Über Antrag des Bezirksrates Hanzal wurde die Herstellung eines Fensters in dem Gebäude der Donaudampfschiffahrts-Gesellschaft Neue Welt beschlossen. Hiedurch soll dem Hochgebäude der städtischen Straßenbahnen der richtige Ausblick gewahrt u. verhindert wird, daß die Straßenbahnwagen gerade in dem Moment abfahren, wenn ein Donaudampfer ankommt, dessen Passagiere die städtische Straßenbahn zur Weiterfahrt benützen wollen. — Bezirksrat Rößler beantragte die Aufstellung von elektrischen Bogenlampen auf dem Platz an der Einmündung der Hetzendorferstraße, Schönbrunnerstraße u. der rückwärtigen Gasse in die Linzerstraße, Bezirksrat Mussler die Verbesserung des Verkehrs der südlichen Straßen, sowie von Baumgarten u. Hütteldorf. Bezirksrat Mussler wünscht weiters den Vorsitzenden, darauf hinwirken zu wollen, daß in Hinkunft eine Drosselung oder Absperrung der Wasserleitung nur in solchen Häusern vorgenommen werde, wo tatsächlich ein Wasserverbrauch zu konstatieren ist.

Die Hausmeister-Fachgenossenschaft „Hausmeisterheim" versammelte sich am 4. März im Albersaal, 8. Bez. Albertgasse 25 zu ihrer dritten Gründungsfeier. Nach Schluß der Vorträge Tanzkränzchen. Das Reinerträgnis wird zur Errichtung eines Kinderheimes im 8. Bezirk verwendet.

Kommunalsparkasse Döbling. Die Direktion der Kommunalsparkasse Döbling legt den Geschäftsbericht über das 22. Verwaltungsjahr (1905) vor. Im Berichtsjahre wurden von 10898 Parteien 3,111.422 K eingelegt u. von 7408 Personen 3,077.510 K behoben. Der Stand der hier eingelegten Beträge am 31. Dezember v. J. 5,757.656 K. Der Stand der Hypothekar-Darlehen beziffert sich mit 3,936.005 K. Die Gesamtreserven beliefen sich auf 400.061 K.

Schulbauten. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des Mk. Josef das Projekt für die Erweiterung der Schule im Rudlau im 21. Bezirk um 4 Lehrzimmer und einen Turnsaal sowie Herstellung eines Schulgartens u. eines Turnplatzes, sowie Inhalts einschließlich der Umänderung der Abortanlage im benachbarten Schulhause mit den Kosten, erforderlichen von 80.000 K genehmigt. Das Stadtbauamt wurde beauftragt, ehestens die Detailprojekte vorzulegen und vorzubringen. — Der Erbauung von 6 Aborten in der Schule in Aspern im 21. Bezirk sowie sieben weiteren Adaptierungen wurden mit den Erfordernissen von 7000 Kronen genehmigt. — Die vom Mk. Zetzl vorgelegte Projektskizze für die Aufsetzung eines zweiten Stockwerkes auf das Schulgebäude 13. Bezirk Pfeilgasse 4 und die Umwandlung der vorhandenen offenen Aborte in solche mit Wasserspülung unter gleichzeitiger Verwendung der Klosette und Pissoirs wurde mit den Kostenerfordernissen von 60.000 K genehmigt. — Für Teil der Parzelle 377/10 in Ober-Hietzing zwischen der Stadtbahnstation, Hietzing Ober-Hietzing und der Auhofstraße wird für Schulbauzwecke reserviert. Um die Schaffung dieses Schulbaugrundes zu ermöglichen, wurde die Baulinie für eine zwischen der Auhofstraße und dem bereits genehmigten öffentlichen Platz bei der Stadtbahnstation Ober-Hietzing einzuschaltende, rund 10 m breite Gasse bestimmt.

Zur silbernen Hochzeit des Vizebürgermeisters Hierhammer. Heute vormittags erschienen Bezirksvorsteher Aulenbacher u. Bezirksvorsteher-Stellvertreter Ehrer, zwecks im Rathause im Namen des Vizebürgermeisters Hierhammer, und diesem namens der Bezirksvertretung Hietzing die herzlichsten Glückwünsche zu seiner silbernen Hochzeitfeier darzubringen. Gleichzeitig überreichten die beiden Herren dem Vizebürgermeister des Dienstes als Ehrenmitglied des Hietzinger Radfahrvereines.